

# Zebra

---

Animations-Kurzfilm, Deutschland, 2013 – 3 Minuten – ohne Sprache

Buch, Regie, Animation: Julia Ocker

Empfohlen für: Grundschule, Förderschule, Kita

---

## Plötzlich anders

Sie stehen mit vielen Berufspendlern am Bahnhofsteig. Der Unterschied zu sonst: Alle gucken. Zu Ihnen. Vielleicht weil Sie im neckischen Schlafanzug hier stehen – dem mit den Bärchen? Doch bevor sie wegrennen können, wachen Sie auf.

Ganz im Gegensatz zu dem Zebra, das in dem gleichnamigen Animationsfilm für Grundschüler gegen einen Baum stößt. Mit der Folge, dass die Streifen verrutschen. Wie sieht das denn aus? Also wieder gegen den Baum, diesmal rückwärts. Leider erfolglos: die Streifen sind nun Wellen. Auch in die Höhe springen, Salto machen und aufstampfen bringen sie nicht wieder in die gewohnte Ordnung.

Alles nicht so schlimm, aber das Zebra lebt ja nicht allein in der Steppe. So wie wir nicht allein in der Schule sind. Wo man nicht weiß, was einen erwartet - wenn man neu in eine Klasse kommt. Oder eine neue Brille, eine Zahnspange oder eine neues Kleidungsstück sein eigen nennen darf oder muss. Und was sagen die anderen, wenn ich mich in den Sportverein traue oder auf den Spielplatz, der um die Ecke der neuen Wohnung liegt.

Vom Zebra zu mir ist nur ein klitzekleiner Schritt. Und schon malen die Kinder auf die Arbeitsblätter – gibt's im Download - die lustigsten Zebra-Muster und berichten dazu von ihren Erlebnissen, einmal anders gewesen zu sein. Und diskutieren, was das eigene Selbstbewusstsein stärken kann. Gehört der Glaube dazu?

Eine wichtige Rolle spielen natürlich auch die anderen, so wie bei dem phantasievoll gemusterten Zebra, das plötzlich vor seinen Artgenossen auftaucht... Wie das wohl ausgeht?

---

Schlagworte: Toleranz, Veränderung, Außenseiter, Akzeptanz, Individualität, Inklusion, Schönheit, Resilienz, Mode, Muster, Vorreiter